

Protokollauszug Gemeinderat

Geschäft Jahresrechnung 2023. Genehmigung. Antrag an die Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024.

Datum 18. März 2024

Nummer GR 2024-37 - 9.1.6

Unter Mitwirkung der verschiedenen Ressorts hat die Abteilung Finanzen die Jahresrechnung für das Jahr 2023 erstellt. Es sind folgende Ergebnisse zu verzeichnen:

Erfolgsrechnung

		Rechnung 2023	Budget 2023	Diff. Re/Bu
Gesamteinnahmen	CHF	95'394'284.21	73'451'500.00	21'942'784.21
Gesamtaufwand	CHF	76'953'689.60	74'451'500.00	2'502'189.60
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	CHF	18'440'594.61	-1'000'000.00	19'440'594.61

Der Ertragsüberschuss fällt mit CHF 18,44 Mio. massiv aus. Unerwartet dazu beigetragen hat der Aufwertungsgewinn von CHF 5,44 Mio., welcher auf der Neubewertung Finanzvermögen vom vergangenen Herbst beruht. Sprunghaft angestiegen sind auch die Steuereinnahmen mit CHF 13,65 Mio. Die Zunahme bei den Steuern ist nicht nur gegenüber dem Budget massiv, sondern auch gegenüber dem Vorjahresniveau 2022 mit einem Plus von CHF 9,14 Mio. oder 14 %, was in dieser Höhe nicht zu erwarten war. Dieser sprunghafte Anstieg der Steuerkraft wird sich im Jahr 2025 auch im Finanzausgleich niederschlagen. Gemäss ersten provisorischen Berechnungen wird die Zahlung an den Finanzausgleich im 2025 um CHF 8,16 Mio. auf rekordhohe CHF 36,61 Mio. ansteigen. Ohne den Aufwertungsgewinn im Finanzvermögen und unter Abzug der zukünftig höheren Finanzausgleichszahlung, liegt der effektive Überschuss noch bei CHF 4,84 Mio.

Auf der Ausgabenseite führten verschiedene Positionen zur Budgetüberschreitung von rund CHF 2,5 Mio. Dazu tragen höhere Ausgaben im Bereich Gesundheit und Soziales CHF 1,21 Mio. (Pflegefianzierung, Prämienerbilligung, Asylbereich, KJG) bei, aber auch die Entnahme von CHF 0,4 Mio. aus dem Erneuerungsfonds Gemeinschaftszentrum für die Projektierung, der Bereich Bildung mit CHF 0,27 Mio., höhere Energiekosten von CHF 0,28 Mio., höhere Einlagen in die Spezialfinanzierungen von CHF 0,20 Mio., juristische Unterstützung für diverse Rekurse von CHF 0,11 Mio. oder temporäre Arbeitskräfte für CHF 0,15 Mio. zur Überbrückung von Personalengpässen.

Nettoergebnisse nach Sachgruppen (in CHF):

Gestufferter Erfolgsausweis	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz Re/Bu
30 Personalaufwand	-11'695'668.80	-11'369'500.00	326'168.80
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-10'222'278.97	-9'674'500.00	547'778.97
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-3'583'027.98	-4'494'000.00	-910'972.02
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'609'254.12	-1'402'500.00	206'754.12
36 Transferaufwand	-48'076'983.16	-46'195'000.00	1'881'983.16
37 Durchlaufende Beiträge	-60'000.00	-60'000.00	0.00
<i>Total betrieblicher Aufwand</i>	<i>-75'247'213.03</i>	<i>-73'195'500.00</i>	<i>2'051'713.03</i>

40	Fiskalertrag	72'310'042.77	58'661'000.00	-13'649'042.77
42	Entgelte	8'822'537.31	7'783'500.00	-1'039'037.31
43	Verschiedene Erträge	237'055.15	160'000.00	-77'055.15
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	435'923.70	0.00	-435'923.70
46	Transferertrag	4'681'812.78	4'102'000.00	-579'812.78
47	Durchlaufende Beiträge	60'000.00	60'000.00	0.00
	<i>Total betrieblicher Ertrag</i>	<i>86'547'371.71</i>	<i>70'766'500.00</i>	<i>-15'780'871.71</i>
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	11'300'158.68	-2'429'000.00	-13'729'158.68
34	Finanzaufwand	-894'393.57	-527'000.00	367'393.57
44	Finanzertrag	8'034'829.50	1'956'000.00	-6'078'829.50
	Ergebnis aus Finanzierung	7'140'435.93	1'429'000.00	-5'711'435.93
39	Interne Verrechnungen Aufwand	-812'083.00	-729'000.00	83'083.00
49	Interne Verrechnungen Ertrag	812'083.00	729'000.00	-83'083.00
	Total Ertragsüberschuss	18'440'594.61	-1'000'000.00	-19'440'594.61

Die grössten Differenzen zwischen Budget und Rechnung 2023 sind wie folgt zu erklären:

Betrieblicher Aufwand:

- Die Ausgaben im Gesundheits- und Sozialbereich sind um CHF 1,21 Mio. höher ausgefallen als budgetiert; dazu beigetragen haben hauptsächlich zusätzliche Kosten für die Pflegefinanzierung (CHF 0,88 Mio.), in der Prämienverbilligung (CHF 0,19 Mio.) für geflüchtete Personen aus der Ukraine sowie deren Unterbringung (CHF 0,11 Mio.) sowie die Mehrkosten für Familien und Jugendschutz insb. KJG (CHF 0,14 Mio.).
- Aus dem Erneuerungsfonds Gemeinschaftszentrum wurden CHF 0,40 Mio. für die Projektierung entnommen.
- Die Ausgaben bei der Bildung erhöhten sich aufgrund von Teuerung, Stellvertretungskosten, Dienstaltersgeschenken, zusätzlichen heilpädagogischen Lektionen sowie Steigerung der Kosten pro Schüler an der Sekundarschule (SZZ) um CHF 0,27 Mio.
- Die gestiegenen Energiebezugskosten waren bei den Verwaltungsliegenschaften (CHF 0,16 Mio.) und beim Fernwärmebetrieb nichtelektrische Energie (CHF 0,12 Mio.) für die Mehrkosten verantwortlich.
- Zahlreiche Springereinsätze durch Personalengpässe (CHF 0,15 Mio.) führten zu einer Kostensteigerung.
- Bei den Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen führen das Wasserwerk, die Abwasserbeseitigung sowie die Abfallwirtschaft (CHF 0,20 Mio.) zu Abweichungen gegenüber dem Budget, was als zusätzliche Ausgaben gebucht wird.

Betrieblicher Ertrag:

- Ertragsseitig sind die Steuereinnahmen um insgesamt CHF 13,65 Mio. höher ausgefallen als budgetiert. Haupttreiber waren dabei höhere Steuern früherer Jahre (CHF 8,38 Mio.), Steuern Rechnungsjahr (CHF 3,36 Mio.), aktive und passive Steuerauscheidung (CHF 1,43 Mio.) sowie die Grundstückgewinnsteuern (CHF 0,65 Mio.).
- Die gestiegenen Energiebezugskosten konnten bei den Verwaltungsliegenschaften (CHF 0,11 Mio.) und beim Fernwärmebetrieb nichtelektrische Energie (CHF 0,26 Mio.) zumeist intern, weiterverrechnet werden. Die Gebühreneinnahmen in der Spezialfinanzierung stiegen im Vergleich zum Budget um CHF 0,18 Mio. Aufgrund der guten Wetterverhältnisse konnten bei der Badi Zumikon Mehreinnahmen von

CHF 0,16 Mio. generiert werden. Des Weiteren brachte eine Schadensersatzzahlung für die verzögerte Ableitung der ARA einen Betrag von CHF 0,14 Mio. ein. Die Genossenschaft Kunsteisbahn Küsnacht hat das Darlehen von CHF 0,1 Mio. zurückbezahlt.

- Aus dem Erneuerungsfonds Gemeinschaftszentrum wurden CHF 0,40 Mio. für die Projektierung entnommen (Gegenbuchung).
- Die höheren Ausgaben im Sozialbereich trugen auch zu höheren Rückerstattungen von über CHF 0,44 Mio. (Staats- und Bundesbeiträge) bei. Die Gewinnausschüttung der ZKB ist um CHF 0,16 Mio. höher ausgefallen als budgetiert.

Finanzaufwand:

- Die Liegenschaftenbewertung führte zu einer Wertberichtigungsaufwand von über CHF 0,40 Mio. im Finanzvermögen.

Finanzertrag:

- Die Liegenschaftenbewertung führte zu einer Wertberichtigungsertrag von über CHF 5,83 Mio. im Finanzvermögen. Höhere Zinseinnahmen von über CHF 0,11 Mio. auf dem Festgeldkonto ZKB.

Die Werte der einzelnen Steuerkategorien sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt (in Mio. CHF):

<i>Steuerkategorien</i>	<i>Rechnung 2023</i>	<i>Budget 2023</i>	<i>Differenz Re/Bu</i>
Steuererträge Rechnungsjahr	50,2	46,8	3,4
Steuererträge früherer Jahre	17,6	9,2	8,4
Quellensteuer	-0,1	0,1	-0,2
Aktive / Passive Steuerauscheidungen	-2,7	-4,1	1,4
Grundstückgewinnsteuern	7,7	7,0	0,7

Spezialfinanzierungen

Die Betriebsrechnungen der Wasser-, Abwasser und der Abfallbewirtschaftung schliessen mit einem Betriebsgewinn ab. Die Ergebnisse werden mit dem Bestand der jeweiligen Spezialfinanzierung verrechnet.

Nettoergebnisse Spezialfinanzierungen (in CHF):

<i>Spezialfinanzierungen</i>	<i>Rechnung 2023</i>	<i>Budget 2023</i>	<i>Diff. Re/Bu</i>	<i>Bestand 31.12.23</i>
Wasserversorgung	762'308	746'500	15'808	6'273'352
Abwasser	711'377	476'000	235'377	8'113'968
Abfallbewirtschaftung	70'859	122'000	-51'141	1'434'521

Investitionsrechnung (in CHF)

<i>Investitionsrechnung</i>	<i>Rechnung 2023</i>	<i>Budget 2023</i>	<i>Differenz Re/Bu</i>
Ausgaben Verwaltungsvermögen	-5'714'466	-10'276'000	4'561'534
Einnahmen Verwaltungsvermögen	3'359'408	2'322'000	1'037'408
Ausgaben Finanzvermögen	-2'590'142	-338'000	-2'252'142
Einnahmen Finanzvermögen	224'142	16'000	208'142
Nettoinvestitionen	-4'721'058	-8'276'000	3'554'942

Die Investitionsausgaben sind netto CHF 3,55 Mio. tiefer als budgetiert ausgefallen. Im vergangenen Jahr 2023 führten die spätere Umsetzung (Unterkunft für Asylsuchende), späterer Start der Projektierung (Gemeinschaftszentrum) und infolge späterer Abstimmung zum Verpflichtungskredit sowie darauffolgenden Stimmrechtsrekursen (Dorfplatz und Tiefgarage) zu Verzögerungen der Projekte. Durch die Projektverzögerungen verschieben sich auch die geplanten Mittelabflüsse massgeblich auf einen späteren Zeitpunkt. Die Abweichungen sind hauptsächlich auf die folgenden Investitionspositionen zurückzuführen:

Ausgaben Verwaltungsvermögen:

- Verwaltungsliegenschaften, übrige - CHF 2,8 Mio.
(Umsetzung Unterkunft für Asylsuchende > 2024)
- Schulliegenschaften - CHF 1,0 Mio.
(TTG-Pavillon Juch > Ausgaben mehrheitlich 2024)
- Verwaltungsliegenschaften, übrige - CHF 0,5 Mio.
(Projektierung Gemeinschaftszentrum Gesamterneuerung > Verzögerung)
- Verwaltungsliegenschaften, übrige - CHF 0,5 Mio.
(Umsetzung Dorfplatz und Tiefgarage > Verzögerung)

Einnahmen Verwaltungsvermögen:

- Kranken-, Alters- und Pflegeheime + CHF 1,0 Mio.
(Rückzahlung Darlehen durch die Gustav-Zollinger-Stiftung > vollständige Rückzahlung)

Ausgaben Finanzvermögen:

- Liegenschaften des Finanzvermögens + CHF 2,5 Mio.
(Kauf Liegenschaft Grundstrasse 1 > nicht im Budget)

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung ist dem Eigenkapital gutzuschreiben, welches nun einen Bestand von CHF 111'778'772.30 ausweist.

Sämtliche grösseren Abweichungen werden im Detail im Beleuchtenden Bericht zuhanden der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 begründet und an der Versammlung noch einmal erläutert. Der Beleuchtende Bericht und der Formularsatz werden in den nächsten Tagen ausgearbeitet und dem Gemeinderat an der Sitzung vom 2. April 2024 zur Abnahme vorgelegt.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Die Jahresrechnung 2023 (Erfolgsrechnung, Sonderrechnungen und Investitionsrechnung) wird genehmigt.
2. Der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 wird folgender Antrag unterbreitet:

"1. Die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 18'440'594.61 für die Erfolgsrechnung und mit Nettoinvestitionen von CHF 4'721'057.94 wird genehmigt.

2. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Eigenkapital zugewiesen.

3. *Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 186'035'989.72 aus. Durch den Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 111'778'772.30."*
3. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dieser Vorlage zuzustimmen.
4. Als Referent für das Geschäft wird der Vorsteher Finanzen bestimmt.
5. Das Ressort Finanzen wird beauftragt, den Beleuchtenden Bericht zu erstellen und dem Gemeinderat am 2. April 2024 zur definitiven Verabschiedung vorzulegen.
6. Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) wird ersucht, die Jahresrechnung 2023 im Sinn von § 59 des zürcherischen Gemeindegesetzes (GG) zu prüfen und zuhanden der Gemeindeversammlung Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen. Die Unterlagen zur Jahresrechnung werden der RPK mitsamt dem Beleuchtenden Bericht zugestellt, nachdem die Korrekturen aufgrund der BDO-Revision vollumfänglich vorgenommen und abgebildet sind.
7. Mitteilung durch Protokollauszug:
- 7.1 Rechnungsprüfungskommission (sämtliche Mitglieder, elektronisch),
 - 7.2 Gemeindepräsident Stefan Bühler,
 - 7.3 Vorsteher Finanzen André Hartmann,
 - 7.4 Gemeindeschreiber Thomas Kauflin,
 - 7.5 Leiter Finanzen Selçuk Mavigösz,
 - 7.6 Sekretariat Gemeinderat (Auflage Gemeindeversammlung).

Gemeinderat Zumikon



Stefan Bühler
Gemeindepräsident



Thomas Kauflin
Gemeindeschreiber

Versand: 22. März 2024